

**Protokoll der  
7. ordentlichen Sitzung des Institutsrates Chemie  
am 23.10.2002**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:30

Anwesend: Abram bis 15:30, Christmann, Hartl, Hucho, Knapp, Reißig, Haase ab 16:00, Manz bis 16:00, Lehmann, Oppel, Schacherl, Müller, Schröder, Brüdgam

Gäste: Mathias Nitschke

Protokoll: M. Barukcic

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, nichtöffentl. Teil**

Die Tagesordnung, nichtöffentl. Teil, wird **einstimmig** angenommen.

**TOP 2-9 s. Vertraulicher Teil des Protokolls**

**TOP 10 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil**

Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch angenommen.

**TOP 11 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 19.06.2002**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 12 Bericht des GD**

**a) Hochschullehrerversammlung vom 16. Oktober 2002.**

Durch die Diskussion und Meinungsbildung in der Hochschullehrer Versammlung ist die Problematik mit dem neuen Bachelor-Master-Studiengang zunächst einmal geklärt, obwohl diese Veranstaltung nicht unbedingt zu Frieden und Einigkeit im Institut beigetragen hat. Der GD hätte sich gewünscht, dass diese Diskussion nicht so früh stattgefunden hätte. Er hofft dennoch, **das alle nun am selben Strang in derselben Richtung ziehen**. Es gibt in der Chemie nur diesen einen Studiengang und es wäre sinnlos, diesen schlecht zu reden. Der GD bittet deshalb in der Zukunft es sich genau zu überlegen, ob es Sinn macht in der Öffentlichkeit kritische Bemerkungen über unseren Studiengang zu machen. Diese Prüfungsordnung gilt nur für ein Jahr. Das Institut muss jetzt alle Kräfte darauf konzentrieren diesen Studiengang zu stabilisieren, mit Leben zu füllen und die Akkreditierung der Prüfungsordnung voranzutreiben. Die Akkreditierung muss spätestens im Juli 2003 abgeschlossen sein, damit wir rechtzeitig vor dem Wintersemester 2003/2004 fertig sind und weiterhin eine gültige Prüfungsordnung haben. Sonst laufen wir Gefahr dass das Institut für Chemie zum Zeitpunkt der Einschreibung der Studenten für das Wintersemester wieder keine gültige Prüfungsordnung besitzt mit allen damit verbundenen nachteiligen Folgen.

**b) Personalien:**

Herr Multhaupt hat den Ruf auf die C4 Professur (Nachfolge Schweiger) angenommen und ist ab Beginn dieses Semesters hier. Er zieht zunächst in die Thielallee ein wird aber voraussichtlich in einigen Jahren im Gebäude der Org. Chemie untergebracht werden. Alles hängt im Moment davon ab, wann und ob die ZUV das Signal gibt, dass die Chemie den Otto-Hahn-Bau aufgibt.

Frau Parchmann hat (wie seit einiger Zeit erwartet) den Ruf auf die C3 Professur Didaktik der Chemie abgelehnt. Die C3 Professur wird nun in Absprache mit der ZUV im Rahmen der Zielvereinbarungen als Juniorprofessur ausgeschrieben.

Die Wiederbesetzung C4 Physikalische Chemie (Nachfolge Baumgärtel) ist in die Zielvereinbarungen aufgenommen worden und von der ZUV als wichtige Eckprofessur anerkannt worden.

Besetzung der beiden C3 Professuren Biochemie/Bioinformatik:

Von den 163 Bewerbern wurden von der Berufungskommission in einem ersten Schritt 24 Bewerber ausgewählt von denen nun zum 25. und 26. Oktober (Freitag und Samstag) 13 Bewerber zum Vortrag eingeladen wurden.

### **c) Zielvereinbarungen**

Es gab nur wenige Anmeldungen aus der Chemie (Schlüter und Abram). In der Biologie wurden ungleich mehr Projekte angemeldet. Es ist ein Weg etwas zusätzliche Mittel von der ZUV zu bekommen. Der GD denkt, dass man hier sehr viel erfinderischer sein sollte. Herr Limbach hat dies mit guten Beispielen vorgemacht.

### **d) Unterbringung neuer Arbeitsgruppen**

Es muss für die beiden C3 Professuren (Biochemie und Biologie) in der Takustrasse 6 (Kristallographie) Raum zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden die Räume der Mineralogie (AG Arndt) sowie ehemalige Räume der AG Bradaczek verwendet werden.

In der Takustrasse 3 (Org. Chemie) wird ebenfalls eine noch größere Umordnung bei der Raumnutzung notwendig, wenn die Biochemie mit vier Arbeitsgruppen in den nächsten vier bis sechs Jahren vollständig aus der Thielallee auszieht.

### **e) Ausstattung und Größe der Seminarräume in der Organischen Chemie.**

Viele der Räume sind zu klein für die Gruppengrößen in Übungen und Vorlesungen. Die Ausstattung mit Tischen und Stühlen ist häufig unvollständig. Das Mobiliar ist in einem jämmerlichen Zustand (Sperrmüll) und zum Teil kaputt. Wenn jemand eine gute Idee hat, wie man neue Möbel finanzieren könnte, wäre der GD sehr dankbar.

### **f) Nochmals Durchführung der Übungen.**

Im vorigen Bericht hat der GD das Problem erwähnt, dass in Zusammenhang mit Übungsveranstaltungen die Studenten in großem Umfang abschreiben und dass die Studentischen Tutoren sich dann mit der Korrektur dieser abgeschriebenen Übungen befassen müssen. Dies ist sowohl auf Seiten der Tutoren als auch der Studenten eine reine Zeitverschwendung.

Der GD hat in der Übung Mathematik für Chemiker folgenden Ausweg beschritten:

Die Übungen werden nur noch freiwillig zur Korrektur abgegeben und können in Gruppen bearbeitet werden. Die dabei erbrachten Leistungen werden aber nicht mehr zum Bestehen der Lehrveranstaltung berücksichtigt. Stattdessen wird das Vorrechnen der Übungsaufgaben während der Übung bewertet und es werden unangemeldet in Vorlesung und Übungen kurze schriftliche Tests durchgeführt bei denen die erbrachten Leistungen bewertet werden.

## **TOP 13 Akkreditierung, Bildung einer Minikommission**

Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen:

Prof. Limbach

Prof. Haase

Prof. Hartl

Herr Winkelmann

Herr Knappe

**Abstimmung: 11 : 0 : 0**

## **TOP 14 NC Chemie für das SS 2003**

Der NC Chemie soll für das Sommersemester 2003 ausgesetzt werden

**Abstimmung: 10 : 0 : 1**

## **TOP 15 Wahl des Vertreters der Biochemie in der Promotionskommission**

Als Vertreter der Biochemie im Promotionsausschuss wird vorgeschlagen:

Prof. Multhaup

**Abstimmung: 11 : 0 : 0**

## **TOP 16 Wahl der Mitglieder des Bachelor/Master-Prüfungsausschusses Chemie**

Vorschläge für Ausschussmitglieder:

### **Professoren:**

Roesky, AC

Kalesse, OC

Manz, PC/PTC

### **Vertreter**

Limbach

### **WiMi:**

Dr. Lehmann

### **Vertreter:**

Dr. Buntkowsky

### **Stud.:**

Frau Sara Wagner

### **Vertreter:**

wird nachgereicht

**Abstimmung: 11 : 0 : 0**

### TOP 17 Praktikumsordnung der Physikalischen Chemie

Die Praktikumsordnung wurde den Institutsratsmitgliedern zur Einsicht per Email zugesandt.  
Sie wird wie folgt angenommen.

**Abstimmung: 11 : 0 : 0**

### TOP 18 Wartung der Laborsicherheitsschränke (Dr. Lehmann)

Herr Lehmann berichtet, dass man die Wartung der Sicherheitsschränke durchaus selbst vornehmen kann. Zuständig für die Prüfung wäre die Techn. Abteilung, die dieses aber ablehnt. Der Gd bittet ihn, heraus zu finden, wen genau man ansprechen müsste. Er würde sich dann mit der jeweiligen Person in Verbindung setzen.

### TOP 19 Verschiedenes

**a)** Herr Haase macht den Vorschlag, die Wahl eines Beauftragten für den Masterstudiengang Chemie durchzuführen. Sein Vorschlag für dieses Amt: **Prof. Limbach**

Begründung: Herr Limbach ist Beauftragter für den bisherigen Bilingualen Masterstudiengang Chemie und hat sich bereit erklärt, die entsprechende Funktion auch für den neuen Masterstudiengang Chemie beizubehalten. Der Aufgabenbereich erstreckt sich von der Werbung im Ausland und der Korrespondenz mit den Bewerbern bis – unter Mithilfe von studentischen Tutoren – zur individuellen Betreuung der ausländischen Studierenden, die über die Betreuung durch die Mentoren hinausgeht und z.B. die Unterstützung bei der Beschaffung von Visa und Wohnraum betrifft. Herr Limbach hat mit diesen Vorgängen seit dem Bestehen des bilingualen Masterstudienganges Erfahrung und auch finanzielle Mittel des DAAD zur Verfügung; auch die Sekretärin Frau Friedrich ist mit den genannten Vorgängen schon seit langer Zeit betraut.

Das Gremium ist mit dem Vorschlag einverstanden.

**b)** Vorschlag für einen Eintrag in das Vorlesungsverzeichnis unter dem Stichwort **Einzelberatung** (s. dazu Vorlesungsverzeichnis S. 703):

- für Studierende mit dem Studienziel Diplom-Chemiker

wie bisher.....Roesky

- für Studierende mit dem Studienziel Bachelor/Master Chemie

n. V. – Takustr. 3, Raum 32.16, Tel. 838-55375.....Limbach

n. V. – Takustr. 3, Raum 24.12, Tel. 838-56265.....Haase

- für Studierende.....

Der Institutsrat ist damit einverstanden.

**c)** Tagesordnungspunkt für die nächste Institutsratssitzung: **Mittel für gute Lehre**, Vorschlag Knappe und Hartl.

gez. E.-W. Knapp  
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic  
(Protokoll)